

# AMTLICHER

# SCHULANZEIGER

## FÜR DEN

## REGIERUNGSBEZIRK OBERPFALZ

Nr. 3

März

2006

### I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

<b>Amtlicher Teil</b> .....	46
- Zweite Staatsprüfung 2007 für das Lehramt an Sonderschulen nach der Lehramtsprüfungsordnung II .....	46
- Fortbildungsstudium für Lehrkräfte an Grund- und Hauptschulen am Orff-Institut in Salzburg .....	47
- Hinweis auf weitere amtliche Bekanntmachungen .....	48
- Änderungen der Bezeichnungen von Volksschulen in der Oberpfalz, Namensänderungen ab 20.02.2006 .....	49
- 57. Spendenaktion zugunsten der Einrichtung und des Betriebs von Schullandheimen vom 13.03. bis 19.03.2006 .....	49
- Ganztagsangebote an Hauptschulen und Förderschulen in der Oberpfalz im Schuljahr 2005/06 .....	50
- Einschreibetermine für die Berufsfachschulen am Staatlichen Berufsbildungszentrum Regensburg für das Schuljahr 2006/2007 .....	51
- Schulpfende 2006 vom 1. März bis 31. März „Aktion Versöhnung über den Gräbern – Arbeit für den Frieden“ .....	52
- Besetzung von Lehrerstellen an Volksschulen in der Oberpfalz unter Beteiligung der Schulleitung für 2006/07 .....	53
- Stellenausschreibung (Funktionsstellen an Volksschulen) .....	58
<b>Nichtamtlicher Teil</b> .....	60
- Stellenausschreibung der Schulstiftung der Diözese Regensburg (Konrektor/in) .....	60
- Stellenausschreibung der Schulstiftung der Diözese Regensburg (Lehrkräfte) .....	61
- Stellenausschreibung der Privaten Montessori-Schule Amberg .....	61
- Stellenausschreibung der Katholischen Jugendfürsorge der Diözese Regensburg e.V. (Abensberg-Offenstetten) .....	62

Den Amtlichen Schulanzeiger der Oberpfalz finden Sie auch  
als Download-Angebot auf den Internet-Seiten der  
Regierung der Oberpfalz unter: [www.ropf.de](http://www.ropf.de)

- Stellenausschreibung der Katholischen Jugendfürsorge der Diözese Regensburg e.V. (Straubing) .....	62
- Stellenausschreibung der Lebenshilfe Würzburg e.V. ....	63
- Hinweis des Max-Reger-Gymnasiums Amberg .....	64
- Hinweis des Musikgymnasiums der Regensburger Domspatzen .....	64
- Volksmusikurse im Jahr 2006der Kulturverwaltung des Bezirks Oberpfalz	65
- Buchbesprechungen .....	67

## AMTLICHER TEIL

### **Zweite Staatsprüfung 2007 für das Lehramt an Sonderschulen nach der Lehramtsprüfungsordnung II**

KMBek vom 15. Dezember 2005 Nr. IV.8-5 S 8154-4.127 785

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus führt die Zweite Staatsprüfung für das Lehramt an Sonderschulen 2007 für diejenigen Studienreferendare durch, die im September 2005 in den Vorbereitungsdienst eingetreten sind. Die Prüfung wird nach der Ordnung der Zweiten Staatsprüfung für das Lehramt an öffentlichen Schulen (Lehramtsprüfungsordnung II – LPO II) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Oktober 2004 (GVBl S. 428, BayRS 2038-3-4-8-11-UK) durchgeführt.

Hierzu wird bekanntgegeben:

1. Die im Einzelnen zu erbringenden Prüfungsleistungen nach der Lehramtsprüfungsordnung II werden an den jeweiligen Einsatzschulen der Prüfungsteilnehmer (Prüfungslehrproben) und an von den Regierungen im Einzelnen zu bestimmenden Prüfungsorten (jeweils Kolloquium und mündliche Prüfung) abgenommen.
2. Zur Prüfung wird zugelassen, wer die Voraussetzungen nach § 16 LPO II erfüllt.
3. Die Einzelprüfungen werden wie folgt abgelegt:
  - die Prüfungslehrproben in der Zeit vom 12. Februar bis 25. Mai 2007
  - das Kolloquium in der Zeit vom 16. bis 27. April 2007
  - die mündlichen Prüfungen in der Zeit vom 21. bis 25. Mai 2007

In begründeten Fällen, wie z.B. nach § 12 LPO II, kann das Prüfungsamt bei den Regierungen genehmigen, dass Prüfungsteile auch außerhalb der genannten Prüfungszeiträume abgelegt werden.

4. Hinsichtlich der schriftlichen Hausarbeit sind die in § 18 LPO II genannten Fristen und Termine zu beachten.
5. Studienreferendare, die den Vorbereitungsdienst im September 2005 begonnen haben und eine Erste Staatsprüfung in einem Erweiterungsfach abgelegt haben oder während des Vorbereitungsdienstes bis spätestens 15. Januar 2007 ablegen, können, soweit sie die Lehrbefähigung im Erweiterungsfach anstreben, die Zweite Staatsprüfung auch im Erweiterungsfach ablegen (§ 28 Abs. 1 LPO II). Die Zweite Staatsprüfung im Erweiterungsfach ist zusammen mit der Zweiten Staatsprüfung für das Lehramt an Sonderschulen zu den unter Nr. 3 Spiegelstriche 1 (Prüfungslehrproben) und 3 (mündliche Prüfungen) genannten Terminen abzule-

gen (§ 28 Abs. 2 LPO II). Die Studienreferendare haben dem örtlichen Prüfungsleiter an der jeweils zuständigen Regierung eine etwaige Erste Staatsprüfung in einem Erweiterungsfach mit allen erforderlichen Einzelangaben (Fach, Termin der erfolgreichen Ablegung der Prüfung) unaufgefordert unverzüglich mitzuteilen.

6. Zur Zweiten Staatsprüfung 2007 können auf Antrag auch Bewerber zugelassen werden, die diese Prüfung erstmals 2006 abgelegt und bestanden haben, diese jedoch zum Zweck der Notenverbesserung nach § 11 LPO II wiederholen wollen.
- 6.1 Die Meldung nach § 16 Abs. 2 LPO II zur Wiederholung der Prüfung hat spätestens zu erfolgen
  - falls die schriftliche Hausarbeit neu gefertigt wird: bis zum 1. Juli 2006
  - falls die bei der Erstablegung der Prüfung gefertigte schriftliche Hausarbeit angerechnet werden soll: innerhalb von 4 Wochen nach Aushändigung des Prüfungszeugnisses.

Der Antrag auf Zulassung zur Wiederholungsprüfung ist an das Prüfungsamt bei der jeweils zuständigen Regierung zu richten.

- 6.2 Die Bewerber haben die Zweite Staatsprüfung (Wiederholungsprüfung) zu den unter Nr. 3 und Nr. 4 (soweit die schriftliche Hausarbeit neu gefertigt wird) genannten Terminen abzulegen.
7. Gesuche von Schwerbehinderten (§ 2 Abs. 2 SGB IX) und Gleichgestellten (§ 2 Abs. 3 SGB IX) um Gewährung von Nachteilsausgleich entsprechend § 38 der Allgemeinen Prüfungsordnung sind mit den einschlägigen Nachweisen gleichzeitig mit der Meldung zur Prüfung einzureichen.

Dr. B e r g r e e n - M e r k e l, Ministerialdirigentin

KWMBeibl Nr. 1/2006, S. 5

## **Fortbildungsstudium für Lehrkräfte an Grund- und Hauptschulen am Orff-Institut in Salzburg**

Auszug aus KMS vom 17.01.2006 Nr. IV.4-5P7004.1.2-4.18

Das Orff-Institut der Universität in Salzburg hat anstelle des viersemestrigen Fortbildungsstudiums ein einjähriges Magisterstudium „Elementare Musik- und Bewegungspädagogik“ konzipiert. Im Studienjahr 2006/07 soll am 1. Oktober 2006 am Orff-Institut - Mozarteum - der Universität Salzburg, Frohnburgweg 55, dieses einjährige Magisterstudium für Lehrkräfte an Grund- und Hauptschulen beginnen.

Hierzu können **aus Bayern** vier Lehrkräfte unter Fortgewährung der Dienstbezüge beurlaubt werden, wenn sie folgende Voraussetzungen erfüllen:

1. Eignung für die Verwendung in Klassen mit erweitertem Musikunterricht
2. Gesamturteil in der aktuellen periodischen Beurteilung (ggf. aktuelle Eignungs- und Leistungseinschätzung) von mindestens 9 Punkten
3. Die Bewerber sollen am 01.08.2006 das 35. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Die Bewerber sind darauf hinzuweisen, dass eine eventuelle Beurlaubung unter der Auflage erfolgt, dass die Lehrkräfte die während der Zeit der Beurlaubung zum Studium am Orff-Institut in Salzburg gewährten Dienstbezüge zurückzahlen, wenn sie

- a) aus der Ausbildung am Orff-Institut in Salzburg infolge eines Umstandes, den sie selbst zu vertreten haben, vorzeitig ausscheiden oder
- b) nach Beendigung der Beurlaubung nicht mindestens fünf Jahre im bayerischen Volksschuldienst verbleiben. Der zu erstattende Betrag ermäßigt sich für jedes volle Jahr, das nach Beendigung der Beurlaubung im bayerischen Volksschuldienst verbracht wurde, um 20 v.H.

Im Falle einer Beurlaubung nach Art. 80 b und Art. 80 c BayBG (während der Fünf-Jahres-Frist) wird der zurückzuerstattende Betrag gestundet. Bei Teilzeitbeschäftigung ( Art 80 a, Art 80 b BayBG) verlängert sich der Zeitraum, in dem die Lehrkräfte im bayerischen Volksschuldienst verbleiben müssen, entsprechend.

**Die Auswahl und Beurlaubung für die Teilnahme an der Eignungsprüfung der Bewerber erfolgt durch die Regierungen, die die Bewerbungen bis spätestens 31. Mai 2006 an das Orff-Institut in Salzburg weiter leiten. Aus jedem Regierungsbezirk können zwei geeignete Bewerberinnen oder Bewerber gemeldet werden. ...**

Die Eignungsprüfung findet im Institut für Musik- und Tanzpädagogik - „Orff-Institut“ in Salzburg am Montag, 3. Juli, Dienstag, 4. Juli und Mittwoch, 5. Juli 2006 statt. Es muss mit einer Anwesenheit aller Bewerber an diesen drei Tagen gerechnet werden.

Die Voraussetzungen für die Eignungsprüfung enthält ein Informationsblatt des Orff-Instituts, das von der Regierung angefordert werden kann. Weitere Angaben zu den einzelnen Prüfungsteilen sind im Internet abrufbar. Mit der Anmeldung zur Zulassungsprüfung sind eine Darstellung des bisherigen pädagogisch-künstlerischen Werdegangs und eine audiovisuelle Dokumentation eines Ausschnitts der eigenen pädagogisch-künstlerischen Arbeit einschließlich eines kurzen schriftlichen Kommentars zu übermitteln.

Die endgültige Entscheidung über die Teilnahme am zweijährigen Fortbildungsstudium am Orff-Institut in Salzburg trifft das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus. In dieses abschließende Auswahlverfahren werden Bewerber, die die Eignungsprüfung 2005 bestanden haben, sowie Lehrkräfte, die in zurückliegenden Jahren die Eignungsprüfung mit Erfolg absolvierten und sich für die Teilnahme am Fortbildungsstudium erneut beworben haben, einbezogen. Die Beurlaubung zur Teilnahme am einjährigen Fortbildungsstudium kann nur gewährt werden, wenn die Lehrkraft die genannten Bedingungen erfüllt. ...

gez. Dr. W i t t m a n n, Ministerialdirigent

Zusatz der Regierung:

Bewerber aus der Oberpfalz reichen ihre Bewerbung mit den erforderlichen Unterlagen bis **19. Mai 2006 bei der Regierung der Oberpfalz, Sachgebiet 40.1 (RSchD Glombitza, Tel.: 0941/5680-503)** ein.

Dort können Interessenten auch das im KMS erwähnte Informationsblatt über die Voraussetzungen für die Eignungsprüfung anfordern.

## **Hinweis auf weitere amtliche Bekanntmachungen**

- **Verordnung zur Änderung der Zulassungs-, Ausbildungs- und Prüfungsordnung für das Lehramt der gewerblichen Fachlehrer an Berufsschulen und der Fachlehrer für Schreibtechnik an beruflichen Schulen in Bayern und der Qualifikationsverordnung**  
**Vom 18. November 2005 (GVBl S. 588)**  
 KWMBI I Nr. 2/2006, S. 23

- **Verordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für die Anstellungsprüfung (II. Lehramtsprüfung) der Fachlehrer**  
**Vom 14. Dezember 2005 (GVBl S. 698)**  
KWMBI I Nr. 2/2006, S. 32
- **Ausführungsbestimmungen zur Prüfungsordnung für die Anstellungsprüfung – II. Lehramtsprüfung – der Fachlehrer (ABFPO II)**  
**KMBek vom 12. Januar 2006 Nr. IV.6-5 S 7170-4.2 388**  
KWMBI I Nr. 2/2006, S. 43
- **Ausgleich von Prüfungsnachteilen an Berufsfachschulen, Wirtschaftsschulen, Fachschulen und Fachakademien aufgrund dauernder Behinderung**  
**KMBek vom 23. Dezember 2005 Nr. VII.9-5 S 9500-7.129 692**  
KWMBI I Nr. 2/2006, S. 42
- **Prüfungsvergütungen und Vergütungen für Aufsichtführende bei Prüfungen nach der Lehramtsprüfungsordnung I**  
**KMBek vom 4. Januar 2006 Nr. III.1-5 S 4001-PRA.338**  
KWMBI I Nr. 2/2006, S. 43
- **Hospitation bayerischer Lehrkräfte an Schulen in Großbritannien im Herbst 2006**  
**KMBek vom 30. Dezember 2005 Nr. II.4-5 P 4045.E-6.131 121**  
KWMBeibl Nr. 2/2006, S. 18
- **Gedenkjahr 2006 –200 Jahre Königswürde, 200 Jahre Franken in Bayern, 60 Jahre Bayerische Verfassung**  
**KMBek vom 10. Januar 2006 Nr. VI.4-5 S 4402.13-6.1 790**  
KWMBeibl Nr. 2/2006, S. 20

## **Änderungen der Bezeichnungen von Volksschulen in der Oberpfalz Namensänderungen ab 20.02.2006**

Bisher	Neu (ab 20.02.2006)	Landkreis
Volksschule Freihung (Grund- und Hauptschule)	<b>Josef-Voit-Schule Freihung</b> (Grund- und Hauptschule)	Amberg-Weizsach

### **57. Spendenaktion zugunsten der Einrichtung und des Betriebs von Schullandheimen vom 13.03. bis 19.03.2006**

Die Regierung der Oberpfalz hat die Schullandheimsammlung 2006 für die Zeit  
**vom 13. März bis 19. März 2006**

genehmigt.

Schullandheimaufenthalte sind ein bedeutender Bestandteil der Bildungs- und Erziehungsarbeit in unseren Schulen. Sie bieten die Möglichkeit, in Verbindung mit einem erlebnisreichen, naturnahen Unterricht zu sozialem Verhalten und zu Heimat-

und Naturliebe zu erziehen und ein echtes Gemeinschaftserlebnis zu gewinnen. Viele engagierte Lehrerinnen und Lehrer nutzen die Gelegenheit mit ihren Klassen einen Aufenthalt in den vorbildlich ausgestatteten Heimen des Schullandheimwerks Niederbayern-Oberpfalz durchzuführen und leisten damit auf freiwilliger Basis eine hervorragende erzieherische Arbeit.

Mit dem Erlös aus der Schullandheimsammlung werden die Aufenthalte der Schulklassen bezuschusst und die Heime instandgehalten und ständig in ihrer Ausstattung verbessert und weiter ausgebaut. Darüber hinaus bereiten die Mitarbeiter des Schullandheimwerks die Lehrer auf ihre Schullandheim-aufenthalte in Einführungslehrgängen vor und stellen Handreichungen und Literatur zur Verfügung.

Ich bitte daher die Staatlichen Schulämter, die Schulleitungen und alle Lehrer, die diesjährige Schullandheimsammlung in bewährter Weise zu fördern und danke ihnen jetzt schon für Ihren Einsatz im Dienste der Erziehung unserer Schuljugend.

Dr. Wolfgang K u n e r t  
Regierungspräsident

## **Ganztagsangebote an Hauptschulen und Förderschulen in der Oberpfalz im Schuljahr 2005/06**

<b>Schule</b>	<b>Schulamt</b>	<b>Träger</b>
Dreifaltigkeitsschule II Amberg	AM	Kolping Bildungswerk Amberg
Max-Prechtl-VS Hahnbach	AS	ISE GmbH Sulzbach-Rosenberg
VS Kastl	AS	Marktgemeinde Kastl
HS Kümmersbruck	AS	ISE GmbH Sulzbach-Rosenberg
Volksschule Vilseck	AS	ISE GmbH Sulzbach-Rosenberg
Karl-Peter-Obermaier-VS Bad Kötzing	CHA	Landkreis Cham
VS Roding	CHA	Förderverein der VS Roding
VS Stamsried-Pöding	CHA	Markt Stamsried
Volksschule Kirchenthumbach	NEW	Kath. Kirchenstiftung Kirchenthumbach
VS Berching	NM	Stadt Berching
VS Deining	NM	Förderverein der VS Deining
HS an der Weinbergerstraße Neumarkt	NM	Stadt Neumarkt
HS Parsberg	NM	Schulverband HS Parsberg
Erwin-Lesch-Schule (SFZ) Neumarkt		bfz Neumarkt
Volksschule Velburg	NM	Stadt Velburg
Pestalozzischule (HS) Regensburg	R-S	Evangelische Jugendsozialarbeit (EJSA)
Clermont-Ferrand-Schule (HS) Regensburg	R-S	Studienseminar St. Emmeram

Bischof Manfred Müller Schule Regensburg	R-S	Schulstiftung der Diözese Regensburg
Von-der-Tann-Schule (GS) Regensburg	R-S	Förderverein Von-der-Tann-Schule
Sonderpäd. Förderzentrum Regensburg		Evangelische Jugendsozialarbeit (EJSA)
Volksschule Altteglöfshaus-Köfering	R-L	KAI e.V. Kelheim
Volksschule Bernhardswald	R-L	Gemeinde Bernhardswald
Placidus-Heinrich-VS Schierling	R-L	Evangelische Jugendsozialarbeit (EJSA)
VS Wenzenbach	R-L	Johanniter-Unfallhilfe
Hauptschule Neutraubling	R-L	KAI e.V. Kelheim
VS Lappersdorf	R-L	Markt Lappersdorf
Sophie-Scholl-HS Burglengenfeld	SAD	Stadt Burglengenfeld
Volksschule Erbdorf	TIR	Stadt Erbdorf
Pestalozzische Schule (HS) Weiden	WEN	Arbeitskreis Asyl

### **Hauptschulen als Ganztagschulen in der Oberpfalz im Schuljahr 2005/06**

<b>Schule</b>	<b>Schulamt</b>	<b>Bemerkung</b>
Dreifaltigkeitsschule II Amberg	AM	2005/06: 5. Jgst.
Krötensee-Volksschule (HS) Sulzbach-Rosenberg	AS	2005/06: 7./8./9. Jgst.
HS an der Weinbergerstraße Neumarkt	NM	2005/06: 7./8./9. Jgst.
Clermont-Ferrand-Schule Regensburg	R-S	2005/06: 5./7./8./9. Jgst.
Max-Reger-Schule (THS II) Weiden	WEN	2005/06: 7./8. Jgst.

#### **Auskünfte und Rückfragen bei den Koordinatoren für Ganztagsangebote und Ganztagschulen bei der Regierung der Oberpfalz:**

Herr Rainer Lacler, Tel.: 0941/5680-593, e-mail: rainer.lacler@reg-opf.bayern.de

Herr Karl Utz, Tel.: 0941/5680-583, e-mail: karl.utz@reg-opf.bayern.de

### **Einschreibetermine für die Berufsfachschulen am Staatlichen Berufsbildungszentrum Regensburg für das Schuljahr 2006/2007**

Die Einschreibungen für die Berufsfachschulen, **Fachrichtung Hauswirtschaft, Kinderpflege und Sozialpflege**, finden in der Woche

**vom 06. März bis 10. März 2006, täglich von 14.00 – 16.00 Uhr,**

am Staatlichen Berufsbildungszentrum Regensburg, Plattlinger Straße 24, statt.

Voraussetzung für die Aufnahme in die **Berufsfachschule Kinderpflege** ist der erfolgreiche Hauptschulabschluss mit guten Leistungen **in Deutsch sowie in musischen Fä-**

**chern.** Die Berufsfachschule Kinderpflege bereitet ausschließlich auf die Tätigkeit im Kindergarten vor.

Es wird ein Auswahlverfahren durchgeführt. Schulnoten und qualifizierende Bescheinigungen über Praktika im Kindergarten sind Auswahlkriterien. Außerdem stehen die Schulplätze vorrangig den **Hauptschulabgängern** des Landkreises und der Stadt Regensburg zu.

In die **Berufsfachschule für Hauswirtschaft, Wahlpflichtfächergruppe II**, werden Schüler/innen aufgenommen, die eine Ausbildung in der Hauswirtschaft anstreben oder einen Berufsabschluss für den Einstieg in pflegerische Berufe, wie z. B. Krankenschwester, Kinderkrankenschwester, Krankenpfleger, Masseur/in, Altenpfleger/in, Familienpflegerin, Dorfhelferin usw. nachweisen müssen.

Die Aufnahme erfolgt in der Reihe der Anmeldungen.

In die **Berufsfachschule für Sozialpflege** werden Bewerber aufgenommen, die aufgrund von Praktikas in Behinderteneinrichtungen eine besondere Qualifikation für diesen Beruf nachweisen können. Eine entsprechende qualifizierende Bestätigung muss vorgelegt werden.

Bei entsprechenden Leistungen kann in allen Berufsfachschulen mit der Qualifikation in Englisch der **mittlere Schulabschluss** erreicht werden.

In die **Wahlpflichtfächergruppe III der Berufsfachschule für Hauswirtschaft** werden ausschließlich Schüler/innen mit **mittlerem Schulabschluss** (Realschulabschluss, M10, Oberstufenreife Gymnasium) aufgenommen. Absolventen dieser Fachrichtung erreichen in nur zwei Jahren den Berufsabschluss „Hauswirtschafter/in“, d. h. die erforderliche Qualifikation zur Weiterbildung als hauswirtschaftliche Betriebsleiterin oder Fachlehrerin.

Bei der Anmeldung sind eine Kopie des Zwischenzeugnisses, ggf. des Abschlusszeugnisses sowie ein tabellarischer Lebenslauf vorzulegen. Die Einschreibung muss **persönlich** in Begleitung eines Erziehungsberechtigten (bei nicht volljährigen Schülern) erfolgen. Bewerbungsschreiben sind **nicht** erforderlich.

Weitere Auskünfte erteilen die Beratungslehrer der Hauptschulen, Realschulen und Gymnasien, die auch Info-Blätter bereithalten.

## **Schulspende 2006 vom 1. März bis 31. März Aktion „Versöhnung über den Gräbern – Arbeit für den Frieden“**

Der Landesverband Bayern im Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge führt vom 1. März bis 31. März an den bayerischen Schulen seine Schulspende durch. Unter dem Motto „**Versöhnung über den Gräbern - Arbeit für den Frieden**“ dient die Aktion der Friedenserziehung der Schuljugend. Einvernehmlich mit dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus sowie der Bezirksregierung der Oberpfalz werden Schulleiterinnen und Schulleiter gebeten, die Teilnahme an der Schulspende der Lehrerschaft und dem Elternbeirat zu empfehlen und eine Sammlung bei den Schülerinnen und Schülern zu unterstützen. Während dieser Sammlungszeit bitten wir die Lehrerinnen und Lehrer im Unterricht auf die geschichtliche Verpflichtung zum Bau und zur Pflege von Kriegsgräberstätten hinzuweisen.

Im März des Jahres 2005 hat der Volksbund die Jugendbegegnungsstätte Golm auf Usedom eröffnet, in der insbesondere die deutsch-polnische Begegnung gefördert werden soll. Bereits im vergangenen Jahr haben sich zahlreiche Jugendliche aus



Deutschland, Polen, Belgien, Finnland und Schweden in der Einrichtung zu historisch-politischen Bildungsprojekten getroffen. Der Volksbund ist der einzige Kriegsgräberdienst der Welt, der Jugendbegegnungsstätten unterhält: in Belgien, Frankreich, Italien, den Niederlanden und in Deutschland. Die jeweils benachbarten Kriegsgräberstätten werden gezielt als Lernorte genutzt.

Mit seiner Schularbeit verbindet der Volksbund das Ziel, Schülerinnen und Schüler an die Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft zu führen und sie für die Folgen zu sensibilisieren. So pflegen Jugendliche Kriegsgräberstätten, um diese als Mahnung zum Frieden zu erhalten. Weiterhin bieten wir über die direkte Zusammenarbeit mit unseren acht bayerischen Bezirksverbänden Schülern und Lehrern vielfältige Unterstützung bei der Gestaltung und Verwirklichung von Projekten zur Kriegsgräberpflege und bei der aktiven Auseinandersetzung mit der Geschichte.

Das Thema unseres diesjährigen Preisausschreibens lautet: „... mit kleinen Schritten Frieden schaffen“. Alle Schulen in ganz Bayern können sich daran beteiligen. Über seine Schul- und Jugendarbeit informiert der Landesverband Bayern auch ausführlich im Internet unter [www.volksbund.de](http://www.volksbund.de). Wir bitten alle Lehrkräfte, Eltern, Schülerinnen und Schüler, sich an der Schulpfende zu beteiligen. Dafür danken wir sehr herzlich.

Dr. Wolfgang Kunert  
Regierungspräsident  
der Oberpfalz

Bernhard Czinczoll  
Abteilungsleiter  
Bereich Schulen

Kaspar Becher  
Bezirksgeschäftsführer  
Volksbund Deutsche  
Kriegsgräberfürsorge

Günther Trieb  
Leitender Oberstudiendirektor  
Ministerialbeauftragter für die  
Gymnasien

Ludwig Meier  
Leitender Realschulrektor  
Ministerialbeauftragter für die  
Realschulen

## **Besetzung von Lehrerstellen an Volksschulen in der Oberpfalz unter Beteiligung der Schulleitung für 2006/07**

Seit 2003 wird bayernweit ein neues Verfahren für die Versetzungen innerhalb des Regierungsbezirks durchgeführt. **Ziel dieser Maßnahme ist es, durch die Beteiligung der Schulen, bei Personalzuweisungen die Voraussetzungen zur Gestaltung des Schulprofils zu verbessern.**

Dieses Vorhaben wird für die Besetzung von Lehrerstellen als Ergänzung zum bisherigen Verfahren auch im Frühjahr 2006 weitergeführt. Dies geschieht in folgenden Schritten:

1. Schulleitung und Schulumt prüfen, an welcher Schule für das Schuljahr 2006/07 ein gesicherter Lehrerberuf besteht.
2. Aufgrund der Angaben der Schulleitung zum konkreten Anforderungsprofil der zu besetzenden Stelle werden Stellen im Schulanzeiger Nr. 3/2006 ausgeschrieben.
3. **Interessierte Lehrkräfte, Fachlehrkräfte und Förderlehrer/-innen richten ihre Bewerbung auf dem Formblatt der Regierung mit allen erforderlichen Angaben an das eigene Schulumt.** Dieses leitet die Bewerbung mit einer Stellungnahme, die

die Angaben der Lehrkraft bestätigt und gegebenenfalls ergänzt, an das Schulamt der angestrebten Schule weiter.

Bei den Bewerbern ist zu beachten, dass **nur Lehrkräfte aus dem Regierungsbezirk Oberpfalz für dieses Verfahren in Frage kommen, nicht Lehrkräfte aus anderen Regierungsbezirken, ebenso wenig Wartelistenbewerber und Prüflinge der II. Lehramtsprüfung.**

**4. Das Schulamt übergibt alle eingegangenen Versetzungsbewerbungen der Schulleitung.**

**Diese erarbeitet einen Besetzungsvorschlag.** Wesentliches Kriterium einer Reihung ist die bestmögliche Abdeckung des in der Ausschreibung definierten Anforderungsprofils der Stelle. Der Schulleitung wird empfohlen, mit den **Bewerbern Kontakt aufzunehmen** und ein **Vorstellungsgespräch zu führen**.

**Bei gegebener Eignung haben Lehrkräfte, die ihre Bewerbung mit Familienzusammenführung begründen, Vorrang.**

**5. Die Schulleitung legt dem Staatlichen Schulamt einen gereihten und entsprechend begründeten Besetzungsvorschlag vor. Die Auswahl eines Bewerbers muss sich zwingend an der Ausschreibung orientieren (KMS v.22.12.04).** Das Schulamt legt den Vorschlag der Regierung zum Vollzug vor, soweit es nicht selbst für die Versetzung zuständig ist. Liegen erhebliche Bedenken gegen den Vorschlag vor, ist mit der Schulleitung Rücksprache zu nehmen.

Im Vollzug des o.a. Verfahrens werden die nachfolgenden freien bzw. freiwerdenden Stellen zur Bewerbung ausgeschrieben. Das jeweilige Anforderungsprofil wurde von den entsprechenden Schulen beschrieben.

**Lehrkräfte/Fachlehrkräfte/Förderlehrkräfte an Volksschulen**

Schule	Schulart/Gliederung (Klassen); Schülerzahl	Planstelle
<b>Staatliches Schulamt in der Stadt Amberg</b>		
<b>Dreifaltigkeitsschule I</b>	GS/13; 336 Schüler	1 Lehrer/Lehrerin GS
<u>Bemerkungen/Anforderungsprofil:</u> 4.Jgst., Teilzeit (22 WoStd.), Englisch/GS		
<b>Staatliches Schulamt im Landkreis Amberg-Weizbach</b>		
<b>Hahnbach</b>	GS + HS/25; 500 Schüler	1 Lehrer/Lehrerin HS
<u>Bemerkungen/Anforderungsprofil:</u> Hauptschullehrkraft; Englisch in M-Klassen		
<b>Vilseck</b>	GS + HS/20; 435 Schüler	1 Lehrer/Lehrerin GS
<u>Bemerkungen/Anforderungsprofil:</u> Grundschullehrkraft; Englisch/GS; Mitwirkung in der Schulentwicklung		
<b>Staatliches Schulamt im Landkreis Cham</b>		
<b>Roding</b>	GS + HS/28; 590 Schüler	1 Lehrerin GS
<u>Bemerkungen/Anforderungsprofil:</u> Lehrerin Grundschule; Teilzeit; Sport; Vocatio bevorzugt		
<b>Roding</b>	GS + HS/28; 590 Schüler	1 Lehrer/Lehrerin HS
<u>Bemerkungen/Anforderungsprofil:</u> Hauptschullehrkraft; Teilzeit; EDV-Kenntnisse, Englisch und Musik wünschenswert		

<b>Johann-Brunner-Volksschule Cham</b>	HS/27; 623 Schüler	1 Lehrer/Lehrerin HS
<u>Bemerkungen/Anforderungsprofil:</u> Vollzeitlehrkraft, eventuell Teilzeit; Teamleitung und Klassenführung bei Einführung einer geplanten Ganztagsklasse 7. Jgst.		
<b>Rötz</b>	GS + HS/14; 308 Schüler	1 Lehrer/Lehrerin GS
<u>Bemerkungen/Anforderungsprofil:</u> Grundschullehrkraft; Teilzeit (22 WoStd.); 1./2. Jgst.; Sport/Schwimmen		
<b>Chamerau</b>	GS/4; 97 Schüler	1 Lehrer/Lehrerin GS
<u>Bemerkungen/Anforderungsprofil:</u> Grundschullehrkraft; Teilzeit (17 WoStd.); Klassenleitung 3./4. Jgst.; Englisch/GS; Sport/Schwimmen; Bereitschaft zur Mitarbeit bei der inneren Schulentwicklung		
<b>Wolfram-von-Eschenbach-Volksschule Runding</b>	GS/5; 102 Schüler	1 Lehrer/Lehrerin GS
<u>Bemerkungen/Anforderungsprofil:</u> Grundschullehrkraft; Teilzeit; Englisch/GS; Sport (mit Schwimmunterricht); Flötenkurs		
<b>Staatliches Schulamt im Landkreis Neumarkt i.d. Opf.</b>		
<b>Berggau</b>	GS + HS/13; 297 Schüler	1 Lehrer/Lehrerin HS
<u>Bemerkungen/Anforderungsprofil:</u> Lehrkraft für die HS; Schwerpunkt PCB; Sport		
<b>Freystadt</b>	GS + HS/30 ; 740 Schüler	1 Lehrerin HS
<u>Bemerkungen/Anforderungsprofil:</u> Lehrerin für die Hauptschule; Englisch; Musik; Missio Canonica; Bereitschaft zur Mitwirkung an Schulentwicklungsprojekten		
<b>Neumarkt, Grundschule an der Bräugasse</b>	GS/10; 235 Schüler	1 Lehrer/Lehrerin GS
<u>Bemerkungen/Anforderungsprofil:</u> Grundschullehrkraft (möglichst Teilzeit (18-20 Wochenstd.) mit Klassenleitung in 1./2.Jgst.; Missio Canonica sowie EDV-Kenntnisse erwünscht; Förderung von Schülern mit nichtdeutscher Muttersprache		
<b>Pilsach</b>	GS + HS/12; 252 Schüler	1 Lehrer/Lehrerin HS
<u>Bemerkungen/Anforderungsprofil:</u> Hauptschullehrkraft/Vollzeit; Sport/Mädchen; Vocatio		
<b>Staatliches Schulamt im Landkreis Neustadt a.d. Waldnaab</b>		
<b>Georgenberg</b>	GS/2; 44 Schüler	1 Lehrer/Lehrerin GS
<u>Bemerkungen/Anforderungsprofil:</u> Jahrgangskombinierte Klasse 3/4		
<b>Eschenbach</b>	GS + HS/16; 357 Schüler	1 Lehrerin HS
<u>Bemerkungen/Anforderungsprofil:</u> Hauptschullehrkraft; Sport/Mädchen in der Hauptschule; Missio Canonica; Englisch		
<b>Grafenwöhr</b>	GS/11; 271 Schüler	1 Lehrer/Lehrerin GS
<u>Bemerkungen/Anforderungsprofil:</u> Musik		
<b>Staatliches Schulamt in der Stadt Weiden</b>		
<b>Clausnitzerschule Weiden</b>	GS/9; 214 Schüler	1 Lehrer/Lehrerin GS
<u>Bemerkungen/Anforderungsprofil:</u> 1./2.Jgst.; Sport (auch Schwimmen); eventuell Einstieg in SINUS-Projekt		

<b>Clausnitzerschule Weiden</b>	GS/9; 214 Schüler	1 Lehrer/Lehrerin GS
<u>Bemerkungen/Anforderungsprofil:</u> 3./4.Jgst.; Sport; eventuell Einstieg in SINUS-Projekt; eventuell Betreuungslehrerin		
<b>Max-Reger-Schule Weiden</b>	THSII/18; 450 Schüler	1 Lehrerin HS
<u>Bemerkungen/Anforderungsprofil:</u> Hauptschule; Sport Mädchen/HS; Bereitschaft zur Mitarbeit in oder Klassenleitung einer Ganztagesklasse		
<b>Staatliches Schulamt in der Stadt Regensburg</b>		
<b>Konradschule HS</b>	HS/10; 230 Schüler	1 Lehrerin HS
<u>Bemerkungen/Anforderungsprofil:</u> Hauptschullehrerin; Sport/Mädchen; Vocatio		
<b>Schule am Napoleonstein</b>	GS/13; 320 Schüler	1 Lehrer/Lehrerin GS
<u>Bemerkungen/Anforderungsprofil:</u> Teilzeitlehrkraft (ca. 20 WoStd.); Sport /Schwimmen, Vocatio, Deutsch als Zweitsprache		
<b>St. Wolfgangschule HS</b>	HS/19; 420 Schüler	1 Lehrer HS
<u>Bemerkungen/Anforderungsprofil:</u> Hauptschullehrer; Englisch; Sport/Knaben; eventuell GtB		
<b>Pestalozzi HS</b>	HS/29; 700 Schüler	FL/FLin m/t
<u>Bemerkungen/Anforderungsprofil:</u> Fachlehrkraft musisch/technisch; zusätzlich Befähigung für Sportunterricht erwünscht		
<b>Clermont-Ferrand-Schule</b>	HS/20; 470 Schüler	1 FöL/FöLin
<b>Staatliches Schulamt im Landkreis Schwandorf</b>		
<b>GS Maxhütte-Haidhof</b>	GS/16; 412 Schüler	<b>1 Lehrer/Lehrerin GS</b>
<u>Bemerkungen/Anforderungsprofil:</u> Grundschullehrkraft, 1./2. Jgst., Musik, AG (Flöte), Sport		
<b>GS Neunburg v. Wald</b>	GS/12; 324 Schüler	1 Lehrer/Lehrerin GS
<u>Bemerkungen/Anforderungsprofil:</u> Grundschullehrkraft, Sport, Schwimmen, Englisch, Administrator Computer		
<b>Pfreimd</b>	GS + HS/23; 530 Schüler	1 Lehrer/Lehrerin GS
<u>Bemerkungen/Anforderungsprofil:</u> Grundschullehrkraft; 1./2. Jgst., Sport, Schwimmen, Englisch, Missio Canonica		
<b>Pfreimd</b>	GS + HS/23; 530 Schüler	1 Lehrerin HS
<u>Bemerkungen/Anforderungsprofil:</u> Hauptschullehrerin; 7.-10. Jgst. (auch M-Erfahrung), Sport/Mädchen, Schwimmen		
<b>Schwandorf- Dachelhofen</b>	GS + HS/24; 526 Schüler	1 Lehrer/Lehrerin GS
<u>Bemerkungen/Anforderungsprofil:</u> Grundschullehrkraft, Musik 3./4. Jgst., Missio Canonica		
<b>Schwarzenfeld</b>	GS + HS/27; 660 Schüler	1 Lehrer/Lehrerin GS
<u>Bemerkungen/Anforderungsprofil:</u> Grundschullehrkraft, 3./4. Jgst., Sport, Schwimmen, Englisch, AG (Schulspiel, Schülerzeitung, Kunst)		
<b>Schwarzenfeld</b>	GS + HS/27; 660 Schüler	1 Fachlehrer/-in m/t
<u>Bemerkungen/Anforderungsprofil:</u> GtB, KtB, Sport in GS/HS, Schwimmen		

<b>Staatliches Schulamt im Landkreis Tirschenreuth</b>		
<b>Immenreuth</b>	GS + THS2/7; 135 Schüler	1 Lehrer/Lehrerin GS
<u>Bemerkungen/Anforderungsprofil:</u> Klassenleitung in Jgst. 1 bzw. 2, Missio Canonica, Sport, Musik		
<b>HS Mitterteich</b>	HS/11; 225 Schüler	1 Lehrer HS
<u>Bemerkungen/Anforderungsprofil:</u> Hauptschullehrer, Vollzeit, Klassenleitung in Jgst. 7-9, Einsatz in M-Klassen, Kenntnisse in PCB, Lehrbefähigung Sport, Mitwirkung in der Schulentwicklung		
<b>HS Mitterteich</b>	HS/11; 225 Schüler	1 Lehrerin HS
<u>Bemerkungen/Anforderungsprofil:</u> Hauptschullehrerin, Teilzeit 14-20 WoStd., Klassenführung in Jgst. 7-9, Lehrbefähigung Sport/W, Schwimmen, Mitarbeit Schulentwicklung		
<b>Konnnersreuth</b>	GS/4; 84 Schüler	1 Lehrer/Lehrerin GS
<u>Bemerkungen/Anforderungsprofil:</u> Grundschullehrerin, Einsatz in 1./2. Jgst., TZ mit 18-20 Wo.Std., Sport, möglichst mit Schwimmschein		
<b>Waldershof</b>	GS + HS/14; 307 Schüler	1 Lehrer HS
<u>Bemerkungen/Anforderungsprofil:</u> Hauptschullehrer, Vollzeit, vorwiegend 7.-9. Jgst., Sport/Knaben, Missio Canonica		
<b>Waldershof</b>	GS + HS/14; 307 Schüler	1 Lehrer/Lehrerin GS
<u>Bemerkungen/Anforderungsprofil:</u> Grundschullehrkraft, Teilzeit (16-20 Wo.Std.), Missio Canonica, Musik, Englisch in der Grundschule		
<b>Waldershof</b>	GS + HS/14; 307 Schüler	1 Lehrer/Lehrerin GS
<u>Bemerkungen/Anforderungsprofil:</u> Grundschullehrkraft, Teilzeit (16-20 Wo.Std.), Missio Canonica, Sport, Schwimmschein		

### **Termine:**

Abgabe der Bewerbung am eigenen Schulamt bis:	<b>20. März 2006</b>
Weiterleitung an das Zielschulamt bis:	<b>27. März 2006</b>
Weiterleitung an die betreffende Schulleitung bis:	<b>3. April 2006</b>
Vorschlag der Schulleitung an das Schulamt bis:	<b>2. Mai 2006</b>

**Für die Anträge auf Versetzung im Regierungsbezirk Oberpfalz (Lehrer-/Fachlehrer- und Förderlehrerstellen) sind die neuen Formulare der Regierung zu verwenden. Sie sind bei den Staatlichen Schulämtern erhältlich. Außerdem sind sie als Download-Angebot auf der Internetseite der Regierung der Oberpfalz zu finden: [www.ropf.de](http://www.ropf.de)**

**(>Download> Bildung und Schule > Allgemeine Formulare für den Schulbereich)**

## Stellenausschreibung (Funktionsstellen)

Die nachfolgenden im Schuljahr 2006/2007 frei werdenden Stellen werden zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben:

### 1. Funktionsstellen an Volksschulen

Schule	Schulart Gliederung (Klassen)	Planstelle	Bemerkungen
<b>Staatliches Schulamt im Landkreis Cham</b>			
<b>Falkenstein</b>	GS+HS/13 Schülerzahl: 243	R/Rin BesGr A 13 + AZ	Erneute Ausschreibung
<b>Staatliches Schulamt im Landkreis Neumarkt</b>			
<b>Berching</b>	GS-HS/24 Schülerzahl: 609	R/Rin BesGr. A 14	Hauptschulerfahrung erwünscht
<b>Staatliches Schulamt im Landkreis Schwandorf</b>			
<b>Schwandorf-Lindenschule</b>	GS/12 Schülerzahl: 280	KR/KRin BesGr A 12 + AZ	Grundschulerfahrung erforderlich
<b>Staatliches Schulamt im Landkreis Tirschenreuth</b>			
<b>Fichtelnaabtschule Ebnath-Neusorg</b>	GS+HS/16 Schülerzahl: 380	R/Rin BesGr A 14	
<b>Fichtelnaabtschule Ebnath-Neusorg</b>	GS+HS/16 Schülerzahl: 380	KR/KRin BesGr A 13	

#### Termine zur Vorlage der Gesuche:

1. Beim Staatlichen Schulamt des Bewerbers..... **20. März 2006**
2. Bei dem für die Planstelle zuständigen Schulamt..... **27. März 2006**
3. Bei der Regierung der Oberpfalz..... **03. April 2006**

#### **Zur Beachtung:**

1. Auf die **Richtlinien für die Beförderung** von Lehrern, Sonderschullehrern, Fachlehrern und Förderlehrern an Volksschulen und Förderschulen vom **15.01.2001** wird **ausdrücklich** hingewiesen (KWMBI Teil I Nr. 3/2001, S. 34).  
Neue Beförderungsrichtlinien werden voraussichtlich erst 2007 in Kraft gesetzt.
2. Die Ausschreibung der Stellen in der Schulleitung (Rektor, Konrektor) steht unter dem Vorbehalt, dass bis zu einer eventuellen Ernennung (Beförderung) die jeweils erforderliche **Schülerzahl nachhaltig gesichert** ist und eine vorrangige Besetzung mit einem „überzähligen“ Beamten (gem. Ziffer V Nr. 1-3 der Beförderungsrichtlinien vom 15.01.2001 bzw. KMS vom 21.Juni 1994 Nr. IV/9-P 7001/7-4/93500) nicht in Betracht kommt.

**Die nachhaltige Sicherung der Schülerzahl für die jeweilige Stelle ist zum Zeitpunkt der endgültigen Funktionsübertragung – also anlässlich der späteren Beförderung – zu prüfen. Dies bedeutet, dass die Schülerzahl ab Ausschreibung der Stelle noch für ca. 4 bis 5 Jahre gesichert sein muss.**

3. Auf die Möglichkeit einer **Teilzeitbeschäftigung** von Schulleitern/innen und deren Vertreter/innen an Volksschulen und Volksschulen für Behinderte wird hingewiesen (KMS vom 13.01.2000 Nr. IV/6-P 7004-4/94727).
4. Bei der Auswahlentscheidung kommt der **dienstlichen Beurteilung** eine besondere Bedeutung zu. Ist die dienstliche Beurteilung älter als vier Jahre, so ist eine aktuelle Eignungs- und Leistungseinschätzung nach den für dienstliche Beurteilungen geltenden Maßstäben zu erstellen (Ziffer III Nr.2 der Beförderungsrichtlinien vom 15.01.2001).

Bei Bewerbungen um Funktionsstellen, die **nach dem 31. Juli 2002** besetzt werden sollen, können die **Mindestvoraussetzungen nur noch durch Gesamturteile mit Punktwertung** nachgewiesen werden. (Ziffer XIV Nr.2 der Beförderungsrichtlinien vom 15.01.2001).

**Für Bewerbungen im Kalenderjahr 2006 wird zu dem auf das KMS vom 05.12.2005 Nr. IV.6 - 5 P 7010.1 - 4.125711 verwiesen (abgedruckt im Schulanzeiger der Oberpfalz Nr. 1/2006).**

5. **Schwerbehinderte** werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.
6. Beförderungen oder Funktionsübertragungen, die einen **Lehrerwechsel** zur Folge haben, sollen **zu Schuljahresbeginn** vorgenommen werden.
7. **Ehegatten** von Schulleitern oder Stellvertretern dürfen **grundsätzlich** nicht an der betreffenden Schule verwendet werden, **ebenso sonstige Angehörige** im Sinne des Art. 20 Abs. 5 des Bayerischen Verwaltungsverfahrensgesetzes, einschließlich von Verlobten, ggf. geschiedenen Ehegatten (Ziffer I Nr. 7 der Beförderungsrichtlinien vom 15.01.2001). Falls solche Personen an der Schule beschäftigt sind, für die eine Bewerbung um eine Funktionsstelle abgegeben wird, ist dies **in der Bewerbung unter Angabe des Angehörigkeitsverhältnisses schriftlich mitzuteilen**.
8. Es wird erwartet, dass der Schulleiter seine Wohnung am Schulort selbst oder in angemessener Nähe nimmt.
9. Es wird erwartet, dass die Bewerberin / der Bewerber die Tätigkeit als Schulleiter/ in an der angestrebten Schule einen angemessenen Zeitraum ausübt .
10. Die **Beförderungen** in die oben ausgeschriebenen Ämter können sich nach Übertragung der Funktion **um ca. 2 Jahre verzögern**, da neben der bereits geltenden zwölf-monatigen Wiederbesetzungssperre ab 1.8.2000 eine weitere zeitliche Sperre im Zusammenhang mit der Altersteilzeit (Blockmodell) von Funktionsinhabern einzuhalten ist. Um Ungleichbehandlungen zu vermeiden, wird die **Wartezeit für die Beförderung** innerhalb der jeweiligen Funktionen **gleichmäßig auf alle Neubesetzungen verteilt**.
11. Da **Frauen** in Funktionsstellen nach wie vor unterrepräsentiert sind, sind sie besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

#### **Wichtiger Hinweis: Formulare**

**Für alle Bewerbungen auf eine Funktionsstelle und Anträge auf Versetzung im Regierungsbezirk Oberpfalz (Lehrer-/Fachlehrer- und Förderlehrerstellen) sind die jeweils aktuellen Formulare der Regierung zu verwenden. Sie sind bei den Staatlichen Schulämtern erhältlich. Außerdem sind sie als Download-Angebot auf der Internetseite der Regierung der Oberpfalz zu finden: [www.ropf.de](http://www.ropf.de)**

**(>Download> Bildung und Schule > Allgemeine Formulare für den Schulbereich)**

# NICHTAMTLICHER TEIL

## Stellenausschreibung der Schulstiftung der Diözese Regensburg

An der **Bischof Manfred Müller Schule in Regensburg** – Katholische Freie Volksschule der Schulstiftung der Diözese Regensburg ist zum 01. August 2006 die Stelle eines/einer

### **Konrektors/-in** **(Besoldungsgruppe A12 + AZ bzw. A13)**

zu besetzen.

Die Schule umfasst zur Zeit 14 Klassen der Jahrgangsstufen eins bis fünf. In den nächsten Jahren des Schulaufbaus kommen jeweils zwei weitere Hauptschulklassen hinzu. Demnach ist ab Schuljahr 2006/07 die Möglichkeit einer Höherstufung des Konrektors / der Konrektorin nach A13 entsprechend den Beförderungsrichtlinien gegeben. Im Endausbau hat die Schule 23 Klassen – dreizügige Grundschule und zweizügige Hauptschule – mit ca. 550 Schülerinnen und Schülern.

Das Schulkonzept unserer Katholischen Bekenntnisschule ist geprägt vom reformpädagogischen Ansatz des Marchtaler Plans und der christlichen Werteerziehung. Der musikalische Schwerpunkt und das Ganztagsangebot runden das Schulprofil ab.

#### Wir erwarten:

- eine am christlichen Glauben und den Grundsätzen der katholischen Kirche orientierte Lehrerpersönlichkeit
- gute fachliche und pädagogische Qualifikation
- Kompetenz in der Personalführung und Verwaltungskenntnisse
- Lehrbefähigung für die Grund- oder Hauptschule in Bayern, Besitz der Missio Canonica und Erfahrungen in der Freiarbeit
- Teamfähigkeit und Freude an der konzeptionellen Weiterentwicklung eines vom christlichen Menschenbild geprägten Schulprofils

#### Wir bieten:

- Arbeit in einem motivierten und kooperativen Mitarbeiterteam
- eine herausfordernde Aufgabe in einem positiven Schulklima mit aktiver Elternmitarbeit
- Besoldung nach der staatlichen Besoldungsordnung bzw. Vergütung nach ABD.

Die Anstellung erfolgt beim privaten Träger.

Ihre schriftliche Bewerbung mit Zeugnissen, Lebenslauf und Lichtbild richten Sie bitte bis spätestens **06. April 2006** an:

**Schulstiftung der Diözese Regensburg, Niedermünstergasse 2, 93047 Regensburg,  
Herrn Gröber, Tel: 0941/5971505**



## Stellenausschreibung der Schulstiftung der Diözese Regensburg

Für die **Bischof Manfred Müller Schule in Regensburg**, Katholische Freie Volksschule mit reformpädagogischem Konzept (Marchtaler Plan) und musikalischem Schwerpunkt suchen wir zum 01. August 2006

### LehrerInnen für die Jahrgangsstufe 5 (zwei Parallelklassen)

#### Wir erwarten:

- Lehrbefähigung für die Hauptschule in Bayern und Besitz der Missio Canonica
- eine am christlichen Glauben orientierte LehrerInnenpersönlichkeit
- Begeisterung für die Entwicklung eines eigenständigen katholischen Schulprofils
- Erfahrung mit Frei- und Projektarbeit
- Teamfähigkeit und Offenheit für Elternarbeit
- Interesse an der Arbeit bei einem kirchlichen Träger

#### Wir bieten:

- Möglichkeit der Mitgestaltung beim Aufbau einer Katholischen Bekenntnisschule
- Arbeit in einem motivierten und kooperativen Mitarbeiterteam
- Umfassende Einführung in den neuen Aufgabenbereich und begleitende Fortbildung
- Besoldung nach der staatlichen Besoldungsordnung bzw. Vergütung nach ABD (Arbeitsvertragsrecht der Bayerischen (Erz-) Diözesen).

Die Anstellung erfolgt beim privaten Träger.

Ihre Bewerbung mit Zeugnissen, Lebenslauf und Lichtbild richten Sie bitte bis **06. April 2006** an die Bischof Manfred Müller Schule, Weinweg 31, 93049 Regensburg.

Tel: 0941/29682-20

Fax: 0941/29683-33

Email: [info@kvs-regensburg.de](mailto:info@kvs-regensburg.de)

## Stellenausschreibung der Privaten Montessori-Schule Amberg

Die Private Montessori-Schule Amberg Der Regenbogen sucht

**1 Hauptschullehrkraft,**

am besten mit Quali-Erfahrung

und

**1 Grundschullehrkraft**

für das kommende Schuljahr

Anstellung erfolgt im Privatschulverhältnis.

Interessenten mögen Ihre Bewerbung baldmöglichst an folgende Adresse schicken:

**Montessori-Schule Amberg Der Regenbogen**

**z.Hd. Frau Lankes, Raiffeisenstr. 7, 92224 Amberg, Tel.:09621/607749**

## **Stellenausschreibung der Katholischen Jugendfürsorge der Diözese Regensburg e.V.**

Für unser **Privates Förderzentrum** mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung mit Tagesstätte in **Abensberg-Offenstetten** suchen wir zum 1. August 2006 die/den

**stellv. Schulleiter/-in**  
mit Lehramt für Förderschulen

Die Schule führt zurzeit 21 Klassen mit 193 Schülern/-innen u. 3 SVE-Gruppen mit 21 Kindern. Die stellv. Schulleitung wird zunächst kommissarisch wahrzunehmen sein.

**Wir erwarten von Ihnen:**

- ausgezeichnete fachliche und pädagogische Kenntnisse
- wertschätzenden Umgang mit behinderten Menschen
- Teamfähigkeit, Organisationstalent und Durchsetzungsstärke
- eine gefestigte und belastbare Persönlichkeit mit Engagement und Ideen
- positive Grundeinstellung zum Dienst bei einem kirchlichen Träger

Wir bieten Ihnen eine herausfordernde Aufgabe. Sie erwartet ein kooperatives Umfeld sowie eingearbeitete und motivierte Mitarbeiter/-innen auf allen Ebenen. Ein trägerspezifisches und anerkanntes Qualitätssicherungssystem unterstützt Sie. Sie haben Interesse an der konzeptionellen Weiterentwicklung der Einrichtung in Abstimmung mit dem Träger und benachbarten Einrichtungen.

Die Anstellung kann privat erfolgen oder gemäß Art. 33 Abs. 2 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes durch Zuordnung zum privaten Träger.

Die Einweisung in das Amt durch die Regierung von Niederbayern steht unter dem Vorbehalt, dass das Amt zur Verfügung steht und neben den persönlichen Voraussetzungen auch die Wartezeiten erfüllt sind.

Die Regierung von Niederbayern bittet darum, die Bewerbung auf diese Funktionsstelle auch gegenüber der Regierung anzuzeigen.

**Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis 07. April 2005 an:**

Katholische Jugendfürsorge · Herrn Peter Wichelmann,  
Orleansstraße 2a, 93055 Regensburg;  
Tel.: (09 41) 7 98 87-1 60, Fax: (09 41) 7 98 87-1 57  
Weitere Informationen: [www.kjf-regensburg.de](http://www.kjf-regensburg.de)

## **Stellenausschreibung der Katholischen Jugendfürsorge der Diözese Regensburg e.V.**

Für unser **Förderzentrum** mit Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung mit Tagesstätte in **Straubing** suchen wir zum 1. August 2006 die/den

**stellv. Schulleiter/-in**  
mit Lehramt für Förderschulen

Die Schule führt zurzeit 10 Klassen und 2 SVE-Gruppen mit 140 Schülern/-innen. Die Stelleninhaberin wird nach Elternzeit die Stelle nicht wieder antreten, so dass die stellv. Schulleitung zunächst kommissarisch wahrgenommen wird.

### **Wir erwarten von Ihnen:**

- ausgezeichnete fachliche und pädagogische Kenntnisse
- wertschätzenden Umgang mit behinderten Menschen
- Teamfähigkeit, Organisationstalent und Durchsetzungsstärke
- eine gefestigte und belastbare Persönlichkeit mit Engagement und Ideen
- positive Grundeinstellung zum Dienst bei einem kirchlichen Träger

Wir bieten Ihnen eine herausfordernde Aufgabe. Sie erwartet ein kooperatives Umfeld sowie eingearbeitete und motivierte Mitarbeiter/-innen auf allen Ebenen. Ein trägerspezifisches und anerkanntes Qualitätssicherungssystem unterstützt Sie. Sie haben Interesse an der konzeptionellen Weiterentwicklung der Einrichtung in Abstimmung mit dem Träger und benachbarten Einrichtungen.

Die Anstellung kann privat erfolgen oder gemäß Art. 33 Abs. 2 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes durch Zuordnung zum privaten Träger.

Die Einweisung in das Amt durch die Regierung von Niederbayern steht unter dem Vorbehalt, dass das Amt zur Verfügung steht und neben den persönlichen Voraussetzungen auch die Wartezeiten erfüllt sind.

Die Regierung von Niederbayern bittet darum, die Bewerbung auf diese Funktionsstelle auch gegenüber der Regierung anzuzeigen.

### **Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis 07. April 2005 an:**

Katholische Jugendfürsorge · Herrn Peter Wichelmann,  
Orleansstraße 2a, 93055 Regensburg;  
Tel.: (09 41) 7 98 87-1 60, Fax: (09 41) 7 98 87-1 57  
Weitere Informationen: [www.kjf-regensburg.de](http://www.kjf-regensburg.de)

## **Stellenausschreibung der Lebenshilfe Würzburg e.V.**

Die Lebenshilfe Würzburg e.V. sucht ab dem Schuljahr 2006/2007 für die **Christophorus-Schule in Würzburg**, einem privaten Förderzentrum mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, eine/n

### **Schulleiterin oder Schulleiter.**

Die Schule hat 21 Klassen von Grundschul- bis Werkstufe sowie eine 5-gruppige SVE mit insgesamt 244 Schülern. Die Schule ist Seminarschule und befindet sich im steten Austausch mit Hochschulen und anderen Fördereinrichtungen vor Ort. Zur Einrichtung gehört eine eigenständige integrierte heilpädagogische Tagesstätte, mit der die Schule eng zusammenarbeitet.

### Erwartet werden

- die beamtenrechtlichen Voraussetzungen für eine Schulleitung
- mehrjährige Erfahrungen in der Arbeit mit Schülern mit vorrangig geistiger Behinderung
- Leitungskompetenz
- Teamfähigkeit
- Übereinstimmung mit den Grundsätzen der Lebenshilfe sowie Umsetzung und Unterstützung der Ziele des Trägers
- Kenntnis der einschlägigen, gesetzlichen Grundlagen

- Mitarbeit in und Aufbau von einrichtungsübergreifenden Netzwerken
- Fähigkeit zu vorausschauenden innovativen Entwicklungen im Kontext Schule
- Zusammenarbeit mit der integrierten heilpädagogischen Tagesstätte

Die Anstellung erfolgt gem. Art. 33 Abs. 2 des BaySchFG durch Zuordnung zum privaten Träger.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte an:

**Lebenshilfe Würzburg e.V., Geschäftsführung, Mainaustr. 38, 97080 Würzburg**

Tel.: 0931/41990-30

Email: [gf@lebenshilfe-wuerzburg.de](mailto:gf@lebenshilfe-wuerzburg.de); [www.lebenshilfe-wuerzburg.de](http://www.lebenshilfe-wuerzburg.de)

## **Hinweis des Max-Reger-Gymnasiums Amberg**

Das Max-Reger-Gymnasium in Amberg ist eine weiterführende Schule mit der Ausbildungsrichtung des Musischen Gymnasiums. Sie ist zugleich die einzige staatliche Internatsschule des gymnasialen Bereichs im Regierungsbezirk Oberpfalz.

Die Schule wird in zwei Zügen geführt:

- a) als 8jähriger Zug mit der Sprachenfolge Englisch (5. Jg.), Latein (6. Jg.); ab Jgst. 10 kann Latein durch Französisch ersetzt werden
- b) als 6jähriger Zug mit der Sprachenfolge Englisch, Latein (7. Jg.)

Der Schultyp des Musischen Gymnasiums betont die musischen Fächer stärker als die anderen Gymnasialarten (jeder Schüler erlernt z. B. ein Musikinstrument im Pflichtunterricht), führt aber ebenso wie diese in beiden Zügen zur uneingeschränkten Hochschulreife.

Durch den engen Verbund von Schule und Internat ist eine besonderes intensive unterrichtliche und erzieherische Förderung der Schüler gewährleistet.

Die Internatskosten sind so gestaltet, dass die Heimschule allen Einkommensschichten zugänglich ist. Einkommensschwächeren Familien stehen bei auswärtiger Unterbringung der Kinder die Beihilfen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz zur Verfügung.

Nähere Auskünfte erteilt das Max-Reger-Gymnasium, Kaiser-Wilhelm-Ring 7, 92224 Amberg, Telefon Schule: 09621 / 4718-0 Internat: 09621 / 4718-50

E-Mail: [MRG@asamnet.de](mailto:MRG@asamnet.de) , Internet: [www.MRG-Amberg.de](http://www.MRG-Amberg.de)

Tag der offenen Tür: Freitag, 10.03.2006, 14.00-18.00 Uhr

## **Hinweis des Musikgymnasiums der Regensburger Domspatzen**

Die Regensburger Domspatzen, der Chor der Kathedrale St. Peter in Regensburg nehmen zu Beginn des Schuljahres 2006/2007 musikalisch und schulisch begabte Buben auf.

**Das Musikgymnasium** ist ein staatlich anerkanntes, achtklassiges musikalisches Gymnasium. Als 1. Fremdsprache kann Latein oder Englisch gewählt werden. Der Eintritt zu den Regensburger Domspatzen ist direkt in das Musikgymnasium in Regensburg möglich oder über die Tages- und Internatsgrundschule (siehe unten). Beiden Schulen sind Internate angeschlossen, die neben geregelten Studierzeiten unter Anleitung fachkundiger Erzieher genügend Freizeitmöglichkeiten bieten.

Bei finanzieller Bedürftigkeit erhalten die Schüler Zuwendungen nach dem Bayerischen Ausbildungsförderungsgesetz (BayAföG) bzw. aus Mitteln des Instituts Pensionermäßigungen.

**Anschrift und Informationen:**

Musikgymnasium der Regensburger Domspatzen  
Reichsstraße 22 , 93055 Regensburg  
Tel.: 0941/7962-241 (Sekretariat) o. 7962-0 (Zentrale); Fax: 7962-280  
E-Mail: musikgymnasium@domspatzen.de; Internet: www.domspatzen.de

**Die Tages- und Internatsgrundschule** bereitet die Kinder der 1. bis 4. Klasse schulisch und musikalisch auf den Übertritt in das Musikgymnasium vor.

**Anschrift und Informationen:**

Stiftung Pielenhofen der Regensburger Domspatzen, Tages- und Internatsgrundschule,  
Klosterstraße 10, 93188 Pielenhofen bei Regensburg  
Tel.: 09409/1021, Fax: 09409/861498  
E-Mail: stiftung-pielenhofen@t-online.de; Internet: www.domspatzen-pielenhofen.de

**Volksmusikkurse im Jahr 2006  
der Kulturverwaltung des Bezirks Oberpfalz  
in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Landesverein für  
Heimatspflege e.V.**

**15. Altteglofsheimer Geigenkurs  
in der Musikakademie Schloß Altteglofsheim / Lkr. Regensburg  
vom 7. - 9. Juli 2006**

Kursbeschreibung:

- Praktische Übungen für die Verwendung von Streichinstrumenten in der traditionellen bayerischen Tanzmusik
- Beispiele verschiedener traditioneller Musikgattungen
- Spielweisen der Streichinstrumente in der Volksmusik: Bogenstrich, Begleittechniken und freies Zusammenspiel
- Theoretische Informationen über die verschiedenen Geigenspielstile anhand von Tonbeispielen.

Eingeladen sind alle, die ein Streichinstrument spielen oder mit Streichern zusammenspielen wollen, also auch Spieler folgender Instrumente: Gitarre, Zither, Hackbrett, Harfe, Akkordeon, diatonische Harmonika, Flöte, Klarinette, Blechblasinstrumente u.a.

Parallel zum Geigenkurs findet auch ein Dudelsack- und Drehleierkurs statt.

**Dudelsack- und Drehleierkurs  
in der Musikakademie Schloß Altteglofsheim / Lkr. Regensburg  
vom 7. - 9 Juli 2006**

Kursbeschreibung:

Der Kurs ist als Angebot gedacht für Drehleier- und Dudelsackspieler (**Stimmung „F“**), die traditionelle bayerische Volksmusik spielen wollen. Für Anfänger, Fortgeschrittene oder gar schon „Meister“ besteht die Möglichkeit des Unterrichts und des gemeinsamen Musizierens in Gruppen mit Teilnehmern des Geigenbaukurses, der parallel dazu stattfindet. Am Samstagabend spielen die Teilnehmer beider Kurse in einem Wirtshaus zum Tanz auf.

**Spielkurs für Stubnmusik  
in Windischeschenbach / Lkr. Neustadt an der Waldnaab  
vom 9. bis 10. September 2006**

Kursbeschreibung:

Tänzerisches Musizieren, Liedbegleitung, Singen beim Spielen, Transponieren und Auswendigspielen leichter Melodien, instrumentengerechtes Einrichten von schwierigen Passagen, Kennenlernen geeigneter Spielliteratur aus der musikalischen Volksüberlieferung Niederbayerns und der Oberpfalz. Je nach Anmeldung erfolgt das Umsetzen des Kursinhalts in Spielgruppen oder in Gruppen, die nach gleichen Instrumenten eingeteilt sind.

Eingeladen sind alle Spieler/innen von Zither und Hackbrett, aber auch von Gitarre, Harfe, Geige, Kontrabass, Akkordeon (Quer-)Flöte, Raffele etc.

**34. Instrumentenbau- und Spielkurs  
in Waldmünchen/Lkr. Cham  
vom 28. Dezember 2006 bis 4. Januar 2007**

Kursbeschreibung:

Neben dem Instrumentenbaukurs, in dem alte Instrumente gebaut werden, entwickelte sich im Laufe der

Jahre als zweite wichtige Komponente der Spielkurs, in dem die in den Vorjahren gebauten Instrumente

gespielt werden. Diese beiden Bereiche, das Bauen und Spielen von Instrumenten, machen heute diesen Kurs

aus, den ein „sinnlicher Umgang mit Musik“ gut umschreibt.

Musikalischer Schwerpunkt der Woche ist traditionelle bayerische Volksmusik, wobei die Betonung aus der Entwicklung des Kurses heraus auf Borduninstrumenten liegt. Es sind aber auch alle anderen Volksmusikinstrumente herzlich willkommen. Der Kurs hat sich allen musikalischen Stilrichtungen gegenüber immer offen gezeigt.

Einschlägige musikalische Vorkenntnisse der Teilnehmer sind wünschenswert, aber keine Voraussetzung für die Kursteilnahme, auch heuer werden sich wieder ausgezeichnete, darunter auch viele junge Referenten um die Teilnehmer kümmern. Die Abende werden kurzweilig gestaltet (Sing-, Tanz-, Vorspielabende etc.) und klingen häufig bis in die Morgenstunden im Schlosskeller aus, einem wichtigen Kommunikationsort des Musikgeschehens in dieser Woche.

**Nähere Auskünfte erteilt gerne die Kulturverwaltung des Bezirks Oberpfalz,  
Hoppestraße 6, 93049 Regensburg, Tel. 0941/22494, Fax 0941/28304.**

## Buchbesprechungen

### **CD-Rom Bayerisches Schulrecht**

**Schulgesetze – Schulordnungen – Lehrerdienstrecht – weitere Vorschriften (KMBek und KMS des Kultusministeriums)**

15. Ausgabe, Dezember 2005.

Rechtsstand: 31. Oktober 2005

CD-ROM, EUR 58,00.

Carl-Link-Datenbank. Verlags-Nr. 2031.15. ISBN 3-556-00680-4.

Carl Link Verlag

### **CD-Rom Schulordnung der Volksschule**

**Bayer: Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) und Volksschulordnung (VSO)**

**CD-Rom Kommentar 7.Ausgabe**

Carl-Link-Datenbank

Herausgegeben von

Dr. jur. Karl Klaus Kaiser, Ministerialdirigent a.D.,

Gerhart Mahler, Leitender Ministerialrat a.D., beide München.

7. Ausgabe, Dezember 2005. CD-Rom, EUR 49,—

Rechtsstand: 15. September 2005

Carl Link Verlag; Verlags-Nr. 2036.07, ISBN 3-556-00853-X.

Die CD-ROM bietet die Inhalte des renommierten Loseblatt-Kommentar „Die Schulordnung der Volksschule“ — das Bayerische Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) mit eingearbeiteter Volksschulordnung (VSO) und deren ausführliche Kommentierung. Dieses Standardwerk ist eine unentbehrliche Hilfestellung für Schulleitung, Lehrkräfte und Schulaufsicht.

Diese CD-ROM bietet Ihnen außerdem die zusätzlichen Vorteile eines elektronischen Produkts wie zum Beispiel Suchfunktionen, einfache Navigation durch die Texte durch Verlinkungen, die Möglichkeit Notizen und Lesezeichen einzufügen, Kopier- und Druckfunktionen u.v.m.

Wolfgang Kiesel, Dr. Helmut Stahl (Hrsg.):

### **Das Schulrecht in Bayern**

**Bayer: Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) mit Kommentar und weiteren Vorschriften**

120. Lieferung, Rechtsstand 1. Oktober 2005.

94 Seiten, EUR 31,00, Verlags-Nr. 2001.120

Carl Link Verlag 2005

Grundwerk 2348 Seiten, mit Spezialordner und Trennblattsatz. EUR 128,00. Verlags-Nr. 2001.00.

ISBN 3-556-20013-9.

Hauptbestandteil dieser Lieferung ist die **neue Schulordnung für die Volksschulen zur sonderpädagogischen Förderung**.

Peter Schramm, Dr. Josef Hoyer, Anton Moser (Hrsg.), begründet von Dr. jur. Volker Dietz:

### **Dienstordnung für Lehrer an staatlichen Schulen in Bayern**

**Kommentar zur Lehrerdienstordnung und Dienstlichen Beurteilung mit ergänzenden dienstrechtlichen Vorschriften**

32. Lieferung, Rechtsstand 20. November 2005.

94 Seiten, EUR 28,00; Verlags-Nr. 2330.32

Carl Link Verlag 2005

Grundwerk mit 563 Seiten, mit Spezialordner und Trennblattsatz. EUR 52,00. Verlags-Nr. 2330.00.

ISBN 3-556-00483-6.

Diese Lieferung enthält u.a. die aktuellen KMS zur **Dienstlichen Beurteilung** (Volksschule, Realschule, Gymnasium und berufliche Schulen).

Dr. Hans-Dieter Göldner, Georg Hahn, Dr. Werner Schrom (Hrsg.):

### **Lehrplan für die Grundschule**

**Jahrgangsstufen 1 mit 4**

**Texte / Kommentare / Handreichungen**

31. Lieferung, Rechtsstand 1. November 2005.

---

62 Seiten, EUR 26,00.

Carl Link Verlag 2005 (VerlagsNr. 2631.31)

Grundwerk 1588 Seiten, mit Spezialordner und Trennblattsatz. EUR 98,00. Verlagsnr. 2631.00.  
ISBN 3-556-63100-8.

Diese Lieferung enthält die Kommentare zu den Fachlehrplänen **Ethik** für die Jahrgangsstufe 4 und **Sporterziehung** für die Jahrgangsstufen 3 und 4.

#### **Aktenplan für Registraturen der Schulen**

**15. Lieferung**, Rechtsstand 15. November 2005.

62 Seiten, EUR 18,00.

Carl Link Verlag 2005 (VerlagsNr. 2410.15)

Dr. Andreas Meyer (Hrsg.):

#### **Schulfinanzierung in Bayern**

##### **Finanzhilfen im Bildungsbereich**

26. Lieferung, Rechtsstand: 1. Dezember 2005

62 Seiten, EUR 21,00

Carl Link Verlag 2006 (VerlagsNr. 2020.26)

Die Vorschriftensammlung enthält u.a. die mit der Einführung des Büchergelds zum laufenden Schuljahr 2005/2006 verbundenen Rechtsänderungen.

Ingeborg Kubosch (Hrsg.) :

#### **Berufliches Schulwesen in Bayern**

**Ergänzbare Rechtsammlung zu BayEUG, Berufsbildung, Schulordnung, Verwaltung, Unterricht, Lehrplänen, Ausbildung, Prüfung und Dienstrecht für Berufsschulen, Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsschulen, Fachschulen, Fachoberschulen, Berufsoberschulen und Fachakademien, mit Erläuterungen.**

**119. Lieferung inkl. CD-Rom**, Rechtsstand 1. November 2005.

94 Seiten, EUR 64,00; Verlags-Nr. 2004.119

Carl Link Verlag 2005

Diese Lieferung **komplettiert** die Aktualisierung des BayEUG und **vervollständigt** die neuen Regelungen zum Büchergeld. Die FISO wird aus der Sammlung genommen, weil sie nicht mehr für die Ausbildung von Fachlehrern an beruflichen Schulen gilt.

Dr. Udo Dirnaichner, Erhard Karl (Hrsg.):

#### **Förderschulen in Bayern**

##### **Sonderpädagogische Förderung**

##### **Kommentar der Schulordnungen und Sammlung schulischer Vorschriften mit Erläuterungen**

**57. Lieferung**, Rechtsstand: 1. Oktober 2005.

74 Seiten, EUR 46,00; Verlags-Nr. 2003.57

Carl Link Verlag 2005

Die 57. Lieferung enthält den dritten Teil der Materialien zur neuen Schulordnung für die Volksschulen zur sonderpädagogischen Förderung (VSO-F), nämlich die gesamten Studententafeln. Sie enthält ferner ein KMS zur Weiterentwicklung der Schulen für Kranke und einen weiteren Teil an Ausführungsbestimmungen zur Reform der Notengebung und der Zeugnisse in der Grundschule.

---

Herausgeber und Verleger: Regierung der Oberpfalz, 93039 Regensburg. Der Schulanzeiger erscheint monatlich einmal. Bezugspreis vierteljährlich 9,18 Euro. Abonnement-Bestellung nur durch die Post. Nachbestellung bereits erschienener Nummern bei der Mittelbayerischen Druck- und Verlags-Gesellschaft mbh-Vertrieb, 93042 Regensburg. Druck: H. Marquardt, Prinzenweg 11 a, 93047 Regensburg.